

Ich übernahm heute die Vertretung der Firma:

„Union“ Verlags-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
in Frankfurt a/M., Gutleutstrasse 96.
R. Streller in Leipzig.

Verkaufsanträge.

Gelegenheitskauf.

Flott gehende protest. Buchhandlung mit Nebenbr. in Mitteldeutschland steht umständehalber zum sofortigen Verkauf. Umsatz M 18 000.—. Preis M 8000.—. Anzahlung M 4000.—. Reflektanten erf. Näh. u. Zusich. strengster Diskretion unter 1395 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sortiment, alte, bekannte Firma in grosser Stadt Hessens soll verkauft werden, da sich der Inhaber ins Privatleben zurückziehen will. Für strebsamen, erfahrenen Sortimenten mit etwa 20 000 M. Kapital beachtliche Ankaufgelegenheit! Näheres an Selbstbewerber auf Anfrage unter „Hessen“ Nr. 1248 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Seltener Gelegenheitsverkauf.

In Residenzstadt Thüringens ist eine altangesehene Buch-, Kunsthandlung und Leihbibliothek mit Nebenbranchen, noch erweiterungsfähig, sofort für 5000 M zu verkaufen.

Angebote unter N. O. 1384 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Medizinisches Tabellenwerk,

zwei Bände, gross Folio, Ladenpreis p. Band 5 M, ist, da nicht in die Verlagsrichtung passend, billig zu verkaufen. Gef. Angebote an

Zentraldruckerei vorm E. Mareis,
Linz a. D.

Kaufgesuche.

Beteiligung oder Kauf von einem lebhaften Sortiment Stuttgarts sucht kapitalkräftiger Buchhändler. Angebote unter H. R. 1371 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche zu kaufen:

Für sehr kapitalkräftige Interessenten einen grossen Verlag rechtswissenschaftlicher oder naturwissenschaftlicher (medizinischer) Richtung und bin zu mündlicher Besprechung ev. gern erbötig. Kaufpreis bis zu 3- bis 400 000 M kann bar erlegt werden.

Angebote unter Zusicherung strengster Diskretion erbeten an

Stuttgart, Königstrasse 38.

Germann Wildt.

Fachblatt,

gewerbl.-techn., kleineren Ums., zu kaufen gesucht. Angebote an Dr. G. Wiefenthal, Schönberg bei Berlin.

Ich suche für einen jungen, intelligenten Kollegen aus guter Familie, der nach längerer Praxis im Sortiment nunmehr den Verlag kennen lernen möchte, eine recht instruktive Tätigkeit in einem vornehmen Hause.

Mein Auftraggeber, der evtl. ganz zum Verlag überzutreten gedenkt, würde am liebsten in ein Haus eintreten, wo die Absicht besteht, die Firma über kurz oder lang käuflich abzutreten.

Es werden ihm zu diesem Zwecke reichliche Mittel zu Gebote stehen und könnten diese gegebenenfalls noch verdoppelt werden durch Hinzuziehung eines Teilhabers in der Person eines Freundes, der gegenwärtig noch Mitinhaber eines grossen und angesehenen Sortiments ist, dem aber aus verschiedenen Gründen eine verlegerische Tätigkeit mehr zusagen würde.

Inhaber geachteter Firmen, die in dieser Anzeige eine Gelegenheit zu erblicken glauben, ihre Firma in absehbarer Zeit in tüchtige, arbeitsfreudige und bemittelte Hände abtreten zu können, wollen sich vertrauensvoll durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter 1353 äussern.

Absolute Verschwiegenheit wird zugesichert. Beauftragter ist auch gern bereit, während seines Aufenthalts in Leipzig zu Kantate persönlich zu verhandeln.

Teilhabergesuche.

Angesehene Buch-, Kunst- und Papierhandlung in grösserer Stadt Süddeutschlands sucht Teilhaber mit 10—20 000 M, der ev. später das Geschäft übernehmen könnte. Kenntnis der französischen Sprache unbedingt notwendig. Angebote unter # 1373 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Teilhaber.

Jüngerem Verlagsbuchhändler bietet sich Gelegenheit, sich an einer altrenommierten flott beschäftigten Werkdruckerei aktiv zu beteiligen. Erforderliches Kapital 30 bis 40 000 M. Angebote unter # 1391 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Georg & Co. Verlag in Basel.

Die neue Ausgabe 1907 von

Die Hotels der Schweiz

Ansichten und Preise von 800 Hotels,
herausgegeben vom

Schweizer Hotelier-Verein

wird von uns an den Buchhandel ausgeliefert. Dieser kleine praktische Wegweiser für die Wahl der Hotels ist in einer Auflage von 50 000 Exemplaren gedruckt, und zwar deutsch, französisch und englisch.

Preis 40 s ord., 25 s netto.

Abrechnung Ende Oktober.

Verlag von Heinrich Minden, Dresden.

In meinen Verlag ist übergegangen:

Normalbilanzform zur Vermögensgleichung

D. Z. G.-M 249 548

bei der die Besitz- und Schuldeile nach Gruppen getrennt sind,
um ein sofortiges Urteil über den Vermögensstand zu ermöglichen.

Von

Hugo Kasper

vereidigter Bücherrevisor.

Preis in Halbleder geb. M 9.— ord., kartoniert M 7.— ord.

Das Werk ist übersichtlich, in leicht faßlicher Weise aufgebaut, enthält anleitende Beschreibung, Schlüssel und 6 Ausführungsmuster von verschiedenen Aktien-Unternehmen (Bank-, Handels-, Industrie-, Transport-, Versicherungs- und Verkehrs-Bilanz).

Ein wichtiges Handbuch und Ratgeber für Aufsichtsratsmitglieder, Direktoren und Bilanzinteressenten.

Eine Anzahl anerkanntester Urteile von Aktiengesellschaften und anderen großen geschäftlichen Unternehmungen liegen bereits vor. Durch Empfehlung des Werkes ist leicht Absatz zu erzielen.

Ich liefere in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 1/3% und 11/10, geb. nur bar, und bitte gef. zu verlangen.

Dresden-Blasewitz, Anfang April 1907.

Heinrich Minden.